

Malaya, 8.2.66

lieben Viktor!

Dein lieber letzter Brief war für mich gleich-
zeitig ein Grund, mich zu freuen wie viel
du traurig zu sein! Der Tod deiner lieben Martha
im d. März zum Freitagabend, wies ein Waisens-
haus für fünf, die du fünf auf dieses so kalten
möglichen Zusammenstoß ihres schon lange ge-
trauert hatte! Du hast noch immer allein mich
so einfach, jenseits davon, wie ab so dein
Art ist, aber gebe mir, ich hab mich mit meinem
ganzen Herzen in dein solches jaum Weg finden
glaubt, in dieses dir so nahe, obwohl unglück-
lich ist. Ein kleines Mitleid! Mitleid sagt
du ist noch ein kleines letztes Glück gebracht
mit diesem Kommen. Und dann diese tauchte
Freiung von jenen Händen - mitleid war
es auch für die mich Freiung von einem großen
immer auf die letzten Tagen. Wie gut,
dass du immer noch bist bei jenen Kommen, u. mitleid
sagt sogar mit ich den jenen irgendwie
noch ein bisschen Waisenshaus bringen Kommen.
Wp?

Ich habe mich auf dem Allees Berkeley gesehen
u. dabei mich gesehen, wie weit die Reise für
dich doch ist. Aber noch weiter wohnt d. Feld
nach Puerto Rico, das du so jenseits gebildet hast.
Ich finde es doch wunderbar, dass du trotz diesem
Wort jenseits Hände diese Welt jenseits lebst.

Wie bleibst du meiner Geliebtheit treu?
Dabei warte ich mit brennender Inständigkeit,
— mit offenen Augen u. Ohren warte ich
nirgendwo in der Welt umgesehen — aber: „Nach
wigen, sprunnen, gropan Gultzen müßten wir
aller unparteiisch darüber nachdenken.“ Und
immerhin, ich bin ja auch nicht mehr verliebt
u. dankbar! So gar bleibst du von Frankreich
u. Spanien! Und oft bin ich sogar sehr glücklich
in meinem Einsamkeit. Nur habe ich noch haben
die Meinung zu den Gräbern mitzubringen u.
Linden nicht nur von der letzten Zeit sondern
zu können. Dafür hat mir ein paar mal
mal nicht gut, u. ich muß dann für u. wieder
flüchten zu unwilliger Aussprüche.

Am letzten Tag St. Louis, 23. Jan. '66 war mein Geburtst-
tag — du juchst, meine „Mutter feierst“ war auf-
tig! Darum ist mit dem Grap, wenn auch 20.
3 Tage später, besonders gut.

Hop mich auf diesen Wägen nicht
allein lassen werden!

Und hab mich lieb wie ich dir —
aus weiter Fern

Dein Joachim